

Antrag auf Übernahme der Beförderungskosten nach § 161 Hessisches Schulgesetz	J	Der Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg Jägertorstraße 207 64289 Darmstadt	
Dieser Antrag ist jeweils für ein Schuljahr zu stellen			
Schul-Nr.:	Schüler-Nr.:	Wird vom Schulträger ausgefüllt	

Bitte folgende Zeilen nicht beschriften!

M M J J	Bewilligungsgrund sofort	Zust. Schule	M M J J	Bewilligungsgrund später	zust. Schule	Schul-
Klassenbezeichn.						
						form
						Schuljahr

Bitte Antrag in **Druckbuchstaben** ausfüllen
bzw. zutreffende Angaben ankreuzen

Dieser Antrag gilt für das Schuljahr:
20 /

Letzter Termin für die Abgabe des Antrages bei unserer Behörde ist der 31.12. des Jahres, in dem das Schuljahr endet.

1. Angaben zur Person *(der Hauptwohnsitz des Schülers ist maßgeblich)*

Schülerin / Schüler		Erziehungsberechtigte/r	
Familienname		Familienname	
Vorname		Vorname	
Geburtsdatum	Geschlecht ☐ weiblich ☐ männlich	Geschlecht ☐ weiblich ☐ männlich	
Straße und Hausnummer		Straße und Hausnummer	
PLZ	Wohnort	PLZ Wohnort	
Ortsteil / Stadtteil		Telefon	E-Mail
Bankleitzahl	Kontonummer	Bezeichnung der Bank	Kontoinhaber/in

2. Schulform / Besuchte Schule

☐ [0] Vorklasse	☐ [4] Realschule	☐ [7 a] Gymnasium, G 8	☐ [A] Schulformbezogene Gesamtschule
☐ [1] Grundschule	☐ [5] Haupt- und Realschule mit Förderstufe	☐ [8] Integrierte Gesamtschule	☐ [10] 10. Klasse Hauptschule
☐ [3] Hauptschule	☐ [7] Gymnasium, G 9	☐ [9] Förderschule (Zuweisungsverfügung vom Staatlichen Schulamt beifügen)	☐ [11] Schubklasse
☐ [B] Berufsvorbereitungsjahr	☐ [E] Eibe	☐ [F] 1. Jahr der zweijährigen Berufsfachschule	☐ [G] Berufsgrundbildungsjahr
Klasse:		☐ Der Schüler/die Schülerin lebt in einer Bedarfsgemeinschaft, für die Sozialleistungen gewährt werden (Leistungen nach dem SGB II, SGB XII, Wohngeldgesetz oder Asylbewerberleistungsgesetz)	
Schule und Klassenbezeichnung im vorangegangenen Schuljahr:		Eine Kopie des aktuellen Leistungsbescheides ist beigelegt	

3. Schulweg

1. Der kürzeste, verkehrsübliche Fußweg zwischen Wohnung und Schule beträgt mehr als 2 km (Grundstufe) bzw. 3 km (weiterführende Schule/Sekundarstufe I) ☐
- 1.1. Bei Schulwegen von weniger als 2 km bzw. 3 km Länge:
Eine nicht nur vorübergehende körperliche oder geistige Behinderung liegt vor (Attest) ☐
Der Schulweg ist besonders gefährlich. ☐
(ausführliche Begründung bitte auf separatem Blatt)
- 1.2. Fahrtkosten für eine Begleitperson des Schülers wg. körperlicher oder geistiger Behinderung fallen an ☐
(Bitte Anerkennungsbescheid für Begleitperson vorlegen)

4. Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel

1. Benutztes öffentliches Verkehrsmittel: _____
- 1.1. Fahrtstrecke von: _____ bis _____ über _____
2. Weiteres, benutztes Verkehrsmittel: _____
- 2.1. Fahrtstrecke von: _____ bis _____

5. Benutzung eines privaten Verkehrsmittels ist erforderlich, weil:

1. ☐ eine öffentliche Verkehrsverbindung zwischen dem Wohnort und dem Schulort nicht besteht, bzw. nur zwischen _____ und _____.
- 1.1 ☐ eine nicht nur vorübergehende körperliche oder geistige Behinderung die Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels nicht zulässt.
2. **Der Schüler soll befördert werden:**
- 2.1 ☐ besondere Schulbuslinie des Landkreises
- 2.2 ☐ mit dem eigenen PKW
- 2.3 ☐ unter Benutzung eines fremden PKW
Name und Anschrift des PKW Halters: _____
- 2.4 ☐ KFZ zweirädrig (Motorrad, Mofa etc.)
3. Es werden folgende Schüler/innen regelmäßig mitbefördert (Bei Pkw-/Kfz-Nutzung)
Name, Vorname und Anschrift: _____

Achtung: Schüler/innen der allgemeinbildenden Schulen, die eine Jahreskarte nutzen: Nachweis über Erwerb der Fahrkarte beifügen (Kopie der Jahreskarte; bei Ratenzahlung zusätzlich Kopie eines Kontoauszuges, auf dem Abbuchung ersichtlich ist).

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Mir ist bekannt, dass unrichtige oder unvollständige Angaben strafrechtlich verfolgt werden können und zu Unrecht gezahlte Beträge zurückgefordert werden. Mir ist bekannt, dass die Bearbeitung des Antrages unter Inanspruchnahme der automatisierten Datenverarbeitung (ADV) erfolgt. Die Vorschriften des Hessischen Datenschutzgesetzes finden Beachtung!

Bestätigung der Schule: Die Angaben über den Schulbesuch treffen zu Datum, Unterschrift und Schulstempel ☐ Antrag in LUSD erfasst	Unterschrift der/des volljährigen Schülerin/Schülers oder des gesetzlichen Vertreters Datum und Unterschrift
---	---

Anspruchsberechtigung geprüft:

Datum: